

	<p>Objekt: Kranenkanne</p> <p>Museum: Schlossmuseum Jever Schlossplatz 1 26441 Jever 04461 / 96935-0 info@schlossmuseum.de</p> <p>Sammlung: Zinn</p> <p>Inventarnummer: 1299</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Kranenkanne. Dreibeinig mit zwei seitlichen Henkeln und drei den Beinen gegenüberliegenden Kränen; birnenförmig, in der Mitte mit Profilirille versehen, unterhalb des Gefäßrandes zweifach gerillter, aus zwei Teilen zusammengelöteter Gefäßkörper; drei achteckige, geschweifte, angelötete Beine (2 in Delphin-, 1 in Lyraform) aus Messing; zwei seitlich angebrachte, geschweifte angelötete Henkel mit Daumenruhe; hoch gebuckelter Deckel mit urnenförmigem, profiliertem Knauf; drei doppelte und drei einfach gedrehte Rillen. Engel-/Meistermarke: mindestens 2 Marken, davon 1 Engelmarke, vermutlich "IHT" (oder "CHT"). Besitzerinitialen: im Boden (innen) eingraviert, nicht zu identifizieren. Vermutlich von Johann Hinrich Tiarks I (1723-1804) geschaffen.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall/Zinn, Messing (Kräne und Kranschlüssel)
Maße:	38,0 cm mit Deckel; 30,0 cm ohne Deckel

Ereignisse

Hergestellt	wann	1775-1800
	wer	Johann Hinrich I. Tiarks (1723-1804)
	wo	Wangerstraße 12 (Jever)

Schlagworte

- Kranenkanne